



DER RAPTORS KODEX

– Eishockey ist ein Mannschaftssport!

– Teamfähigkeit und korrektes Sozialverhalten sind die Grundvoraussetzungen für ein gutes und harmonisches Klima in der Mannschaft und im Verein. Nur mit einem guten Mannschaftsklima können wir sportliche Erfolge erreichen und auf Dauer halten. Verhaltensregeln sind in einer sozialen Gemeinschaft, wie es ein Eishockeyteam ist, wichtig und sollten für alle Vereinsmitglieder eine Selbstverständlichkeit sein. Gegenseitiger Respekt und Ehrlichkeit sind die Basis unseres Zusammenlebens. Insbesondere die Trainer und Betreuer, aber auch Eltern und Zuschauer haben eine Vorbildfunktion! Wir wollen für ein freundliches und wohlwollendes Umfeld in unserem Verein sorgen, damit alle in geschütztem Rahmen Spaß am Eishockey haben können. Deshalb gelten beim EC Bergisch Land die folgenden Regeln für Spielerinnen, Spieler und Eltern.

– Vielen Dank schon im Voraus für eure/Ihre Mithilfe.

Mit sportlichem und freundlichem Gruß –

– Euer Vorstand



Der Raptors-Kodex für Spielerinnen und Spieler	Der Raptors-Kodex für Eltern und erwachsene Begleitpersonen im Nachwuchsbereich
<p style="text-align: center;">Pünktlichkeit:</p> <p>Mein Team wartet auf mich. Ohne mein Erscheinen ist das Team nicht komplett. Unpünktlichkeit stört den Ablauf des gesamten Teams.</p>	<p style="text-align: center;">Kind / Spieler</p> <p>Ich ermuntere und helfe meinem Kind, den Raptors-Kodex für Spielerinnen und Spieler zu beachten.</p> <p>Ich kritisiere mein Kind nicht – auch nicht zu Hause nach dem Spiel.</p> <p>Ich bewerte weder die Leistung meines Kindes noch die Leistung einzelner Mitspieler*innen.</p> <p>Ich unterstütze mein Kind auch in schwierigen Phasen.</p> <p>Ich entwickle für mein Kind keinen falschen Ehrgeiz und setze es nicht unter Druck.</p>
<p style="text-align: center;">Zuverlässigkeit</p> <p>Ich fehle, wenn ich fehle. Ich versuche kein Training oder Spiel zu versäumen. Ich sage rechtzeitig ab, wenn ich ausnahmsweise und aus wichtigem Grund einmal nicht zum Training oder Spiel kommen kann.</p>	<p style="text-align: center;">Trainer</p> <p>Eltern bleiben Eltern, sie sind keine Trainer!</p> <p>Ich respektiere die Entscheidung des Trainers insbesondere in Bezug auf Mannschaftsaufstellung, Ein- und Auswechslungen sowie Trainingsinhalte.</p> <p>Ich streue im Elternkreis oder der Öffentlichkeit keine Kritik am Trainer, sondern führe ein „Vier-Augen-Gespräch“. In besonderen Fällen suche ich das Gespräch über den Vorstand.</p> <p>Ich halte mich an die Vorgabe, dass das Mannschaftstraining ohne Zuschauer stattfindet.</p>
<p style="text-align: center;">Hilfsbereitschaft</p> <p>Ich helfe jedem aus dem Team, wenn er Probleme hat und um Hilfe bittet.</p> <p>Ich helfe beim Aufbau und Wegräumen der Trainingsmaterialien, Tore, etc.</p>	<p style="text-align: center;">Kommunikation</p> <p>Sollte mein Kind Probleme (z.B. persönliche, schulische, gesundheitliche) haben, mache ich den Trainer darauf aufmerksam.</p>



<p style="text-align: center;">Fair Play / Respekt</p> <p>Ich akzeptiere meine Mitspielerinnen und Mitspieler mit all ihren Stärken und Schwächen und behandle sie freundlich und respektvoll.</p> <p>Ich bin freundlich und respektvoll gegenüber dem Trainer-/Betreuerteam und auch gegenüber allen anderen Menschen, die mir in der Eishalle begegnen.</p> <p>Ich beleidige oder beschimpfe niemanden, ich lache niemanden aus.</p> <p>Ich benutze keine Schimpfwörter.</p> <p>Ich rede nicht schlecht mit anderen über Mitspielerinnen, Trainer oder Betreuer und andere Personen.</p> <p>Ich akzeptiere die Entscheidungen der Schiedsrichter</p>	<p style="text-align: center;">Fair Play / Respekt:</p> <p>Mir ist klar, dass ich als Zuschauer bei den Heimspielen, Auswärtsspielen und Turnieren den EC Bergisch Land repräsentiere. Deswegen verhalte ich mich stets so, dass ich den Nachwuchsspielern ein Vorbild bin.</p> <p>Ich unterstütze die gesamte Mannschaft und feiere das eigene Team lautstark, aber stets fair und respektvoll gegenüber dem Gegner an.</p> <p>Ich verhalte mich stets fair und respektvoll gegenüber dem Gegner (Spieler, Trainer, Zuschauer). Gleiches gilt für die Schiedsrichter, deren Entscheidungen ich akzeptiere.</p>
<p style="text-align: center;">Diskussions-/Kritikfähigkeit</p> <p>Ich akzeptiere die Entscheidungen des Trainers und suche in schwierigen Situationen das direkte Gespräch mit ihm oder den Jugendobleuten</p> <p>Kritik und Anregungen nehme ich ernst.</p>	<p style="text-align: center;">Identifikation mit dem Verein*</p> <p>Ich helfe bei Vereinsaktivitäten, wie z.B. Turnieren, Heimspielen, geselligen Veranstaltungen mit.</p> <p>Ich übernehme Dienste oder Bewirtung an Spiel- oder Turniertagen</p> <p><small>*Weitere Möglichkeiten, der Unterstützung des Vereins bestehen etwa durch eine passive Mitgliedschaft oder das Übernehmen redaktioneller oder koordinativer Aufgaben rund um die Mannschaft Ihres Kindes.</small></p>
<p style="text-align: center;">Ordnung / Sauberkeit</p> <p>Ich gehe mit Vereinseigentum sorgfältig um.</p> <p>In der Kabine und der Eishalle achte ich auf Ordnung und hinterlasse sie sauber. Meinen Müll räume ich selbstverständlich weg.</p> <p>Schäden melde ich meinem Betreuer</p> <p>Duschen nach dem Sport ist selbstverständlich.</p> <p>Ich achte darauf, dass in der Kabine nichts vergessen wird.</p> <p>Als Gast bei anderen Vereinen gelten diese Grundsätze noch stärker.</p>	<p style="text-align: center;">Freundlichkeit</p> <p>Ich begrüße andere Elternteile aus dem Team meines Kindes und/oder dem Verein.</p> <p>Ich pflege - auch gegenüber dem Gegner - einen freundschaftlichen Umgangston.</p>